



Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbandes vom 11. Februar 2003

SBV arbeitet an "Ecoagriculture Partners"-Initiative mit

Der Schweizerische Bauernverband (SBV) nahm am Sitz der World Conservation Union (IUCN) in Gland VD an einem dreitägigen Arbeitstreffen der Initiative "Ecoagriculture Partners" teil. Der SBV vertrat dabei die International Federation of Agricultural Producers (IFAP). Ecoagriculture ist ein Konzept, welches nachhaltige Landwirtschaft mit Managementsystemen für natürliche Ressourcen zu vereinen sucht, um gleichzeitig die Produktivität, die ländliche Lebensgemeinschaft, den Nutzen von Ökosystemen und die Biodiversität zu fördern.

Die lose internationale Partnerschaft von Organisationen, Aktionsprogrammen und Forschungsinstituten aus den Bereichen Naturschutz und Landwirtschaft soll jetzt institutionalisiert, Geldgeber gefunden und ein Sekretariat eingerichtet werden. Federführend ist die Future Harvest Foundation. 2004 soll in einem Entwicklungsland eine internationale Konferenz stattfinden. Bis dahin soll an der Dokumentation von Fallbeispielen, einer Website, an Kommunikationsmaterialien, an der Einbindung von Partnern usw. gearbeitet werden.

Viel zu reden gab unter den rund fünfzig Teilnehmenden die Frage der Haltung zu gentechnisch veränderten Organismen GVO. Es wurde ein Kompromiss vorgeschlagen, der zur äussersten Zurückhaltung beim Einsatz von GVO aufruft, bis nicht wissenschaftlich bewiesen ist, dass keine nachteilige Auswirkungen auf die Biodiversität und im sozio-ökonomischen Bereich zu befürchten sind.

In Diskussionen zeigte sich, dass die weltweit führende Stellung der Schweiz im Bereich Ökologie und Landwirtschaft international einerseits zu wenig bekannt ist, andererseits als beispielgebend beurteilt wird. Für den SBV bzw. die IFAP stellt sich die Frage, welcher Beitrag an die Initiative allenfalls weiter geleistet werden soll. Die Initiative ist sehr interessiert an der Zusammenarbeit mit Bauernorganisationen, die in Gland stark untervertreten waren, dafür umso mehr angehört wurden.

Rückfragen:

Roland Furrer, Stab / Kommunikation SBV (Natel 079 432 29 15 / G 056 462 51 11)

Weiterführenden Informationen:

www.ifap.org

www.futureharvest.org

www.iucn.org

Sara J. Scherr und Jeffrey A. McNeely: Ecoagriculture: Strategies to Feed the World and Save Wild Biodiversity. Island Press. 2002. ISBN 1559636459